

Inhaltsverzeichnis

1. Einführung	19
1.1. Zu diesem Buch	19
1.2. Forschungsstand	20
1.2.1. ... in Tschechien: Extremismustheorie <i>par excellence</i>	20
1.2.2. ... in Deutschland: »Osteuropa« als <i>Terra incognita</i>	21
1.3. Fragestellung	23
I. Theorien und Begriffe	27
2. Begriffsverwirrungen	29
2.1. Zur wissenschaftstheoretischen Kritik des »Extremismus«-Begriffs	29
2.2. Der Griffin'sche generische Faschismusbegriff als Alternative?	32
2.3. Zur Verwendung der Begrifflichkeiten	37
3. Theoretische Erklärungsansätze	39
3.1. Ein strukturierendes Modell	40
3.2. Erklärung rechter Einstellungen in Transformationsländern	44
3.2.1. Ungleichgewichtszustände und Unzufriedenheit	45
3.2.2. Persönlichkeitsmerkmale	47
3.2.3. Anomietheoretische Ansätze	49
3.2.4. Zur Modernisierungsverliererhypothese	51
3.2.5. Politische Kultur	54
	11

II. Einstellungen	57
4. Rechte Einstellungen in der Tschechischen Republik	59
4.1. Operationalisierung	60
4.2. Rechte Einstellungen im europäischen Vergleich	64
4.3. ›Extreme Rechte‹ und ›Antifaschisten‹	67
4.4. Die Entwicklung rechter Einstellungen	71
4.5. Rechte Einstellungen als autoritäre Reaktion?	75
4.6. Zusammenfassung	77
III. Ursachen	81
5. Sozialer Abstieg und »Modernisierungsverlierer«	83
5.1. Eine polarisierte mittelosteuropäische Gesellschaft?	84
5.2. Arbeitsplatzsicherheit und rechte Einstellungen	86
5.3. Der Abstieg der Arbeiterklasse	87
5.4. Neigt die Arbeiterklasse zu rechten Einstellungen?	93
5.5. Zusammenfassung	97
6. Krisentheorie	101
6.1. Zur Unterscheidung von Krisenphänomenen	102
6.2. Identitäts- und Interessenkrisen	104
6.3. Zusammenfassung	108
7. Schnelle Modernisierung als krisenhafte Entwicklung	111
7.1. Zur Modernität der sozialistischen Gesellschaft	112
7.2. Modernisierung auf der Ebene der Sozialstruktur	116
7.3. Modernisierung auf der Ebene sozialer Beziehungen und normativer Muster	123
7.4. Krisenphänomene im tschechischen Transformationsprozess	126
8. Krisen, Desintegration und rechte Einstellungen	131
8.1. Krisenphänomen und die Entwicklung rechter Einstellungen	131
8.2. Zusammenfassung und Ausblick	133

IV. Organisationsstrukturen und Semantiken	137
9. Semantiken	139
9.1. Nationalismus	142
9.2. Antiziganismus	150
9.3. Faschismus	163
9.4. Tschechischer Faschismus im vereinten Europa?	170
9.4.1. Das ideologische Dilemma tschechischer Faschisten	174
9.5. Zusammenfassung und Ausblick	175
10. Organisationsstrukturen	179
10.1. Theoretische Vorüberlegungen zur Untersuchung der extremen Rechten	180
10.2. Subkultur: die tschechische Skinhead-Bewegung	186
10.2.1. Die frühen 1990er Jahre	186
10.2.2. Differenzierung in den 1990er Jahren	189
10.3. Parteipolitik: Miroslav Sládek und die SPR-RSČ	194
10.3.1. Die Wahlniederlage 1998	197
10.4. Zusammenfassung	203
V. Neuere Entwicklungen	207
11. Aktuelle Entwicklungen	209
11.1. Veränderte Organisationsstrukturen	209
11.1.1. Subkultur: Autonome Nationalisten	209
11.1.2. Parteipolitik: <i>Dělnická</i> und <i>Národní strana</i>	215
11.2. Zunehmende rechte Einstellungen	231
11.3. Ausblick	235
12. Nachwort	239
13. Literatur	241